

"Schoolsnavigator" mit gutem Plan

Auch zwei Schülergruppen des Beruflichen Schulzentrums waren beim Deutschen Gründerpreis der Sparkasse sehr erfolgreich .



Die preisgekrönten Schülerinnen und Schüler (Reihe 1, 2) mit den Lehrern Antonia Baehrens, Stefan Müller und Schulleiterin Barbara Berhost (alle Reihe 3) sowie Hugo Ruppenthal und Benjamin Winterhalter (Filioldirektor beziehungsweise Projektleiter Sparkasse, hintere Reihe). Foto: Sparkasse

FREIBURG/WALDKIRCH. Beim Deutschen Gründerpreis der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau für Schüler wurden auch in diesem Jahr wieder spannende Gründungsideen entwickelt. Bei diesem Planspiel geht es um die Ausarbeitung eines Geschäfts- und Finanzplans, um die Gestaltung eines ansprechenden Internetauftritts bis hin zur Erstellung einer Marketingstrategie – eben alles, was zu einer echten Firmengründung dazugehört. Zu den Preisträgern 2017 gehören auch Schülerinnen und Schüler des Berufsschulzentrums, wie jetzt die Sparkasse bekannt gab.

Das Rennen beim diesjährigen Wettbewerb machte die Gruppe "Schoolsnavigator": Die fünf Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums in Waldkirch (BSZ) tüftelten erfolgreich an ihrer Idee, eine App für Smartphones und Tablet-PCs zur persönlichen Schulorganisation zu entwickeln. Mit dieser lassen sich alle Unterrichtsmaterialien, Stundenpläne und Noten abrufen. Sogar individuelle Lerntipps, eine Erinnerungsfunktion für Hausaufgaben, ein Lernchat mit Mitschülern und eine Kontaktmöglichkeit zum Lehrer stehen zur Verfügung. Das "Schoolsnavigator"-Konzept war äußerst gelungen und wurde folglich mit dem 1. Platz bei der Institutswertung der Freiburger Sparkasse belohnt.

Platz zwei sicherte sich die Gruppe "Dosi"s GmbH " – ebenfalls vom Berufsschulzentrum, dicht gefolgt vom Team "Kuhler Stall" der Freiburger Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule. Insgesamt beteiligten sich 18 Gruppen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Bei diesem Deutschen Gründerpreis für Schüler übernimmt jedes Teammitglied einen eigenen Verantwortungsbereich. "Selbständiges Denken und Handeln werden so gefördert. Die Schüler stärken ihre Team- und Führungsqualitäten und beweisen über vier Monate ihre Fähigkeiten, komplexe Fragestellungen mit Engagement und Kreativität zu lösen", so Benjamin Winterhalter, der Projektleiter bei der Sparkasse.